

Während in der Alltagssprache, in der mündlichen Kommunikation und in erzählenden Textformen der Verbalstil dominiert, wird in der Wissenschafts- und Fachsprache und in journalistischen Texten häufig der Nominalstil verwendet.

Verbalstil: *Die Gruppe der kritischen Aktionäre fordert, dass der Vorstand zu den Vorfällen Stellung nimmt und die Vorgänge genau untersucht werden. Die Großaktionäre lehnen dies jedoch ab.*

Nominalstil: *Die Forderung der Gruppe kritischer Aktionäre nach einer Stellungnahme des Vorstandes zu den Vorgängen und nach einer genauen Untersuchung der Vorgänge wird von den Großaktionären abgelehnt.*

Bei der Nominalisierung werden verbale Ausdrücke in nominale Ausdrücke umgeformt, indem man Verben, Adjektivverben oder Funktionsverbgefüge durch Nomen ersetzt:

a) Nominalisierung von Verben:

a) nominalisierter Infinitiv:	<i>treffen</i>	⇒	<i>das Treffen</i>
	<i>parken</i>	⇒	<i>das Parken</i>
b) Nomen auf „ung“:	<i>gründen</i>	⇒	<i>die Gründung</i>
	<i>fordern</i>	⇒	<i>die Forderung</i>
c) lexikalisiertes Nomen:	<i>ankommen</i>	⇒	<i>die Ankunft</i>
	<i>beabsichtigen</i>	⇒	<i>die Absicht</i>

Nominalisierte Infinitive (a) bezeichnen meist nur das Geschehen selbst, evtl. existierende parallele Formen (b,c) weisen demgegenüber oft Bedeutungsunterschiede auf

<i>das Danken</i> (Geschehen)	<i>der Dank</i> (abgeschlossene Handlung)
<i>das Mischen</i> (Geschehen)	<i>die Mischung</i> (Ergebnis)
<i>das Bescheinigen</i> (Geschehen)	<i>die Bescheinigung</i> (Mittel)

b) Nominalisierung von Adjektivverben:

<i>alt werden</i>	<i>die Alterung</i>
<i>reich sein (an)</i>	<i>der Reichtum (an)</i>
<i>interessiert sein (an)</i>	<i>das Interesse (an)</i>
<i>abwesend sein</i>	<i>die Abwesenheit</i>
<i>bereit sein (zu)</i>	<i>die Bereitschaft (zu)</i>

c) Nominalisierung von Funktionsverbgefügen:

<i>in Kraft treten</i>	<i>das Inkrafttreten</i>
<i>etwas in Betrieb nehmen</i>	<i>die Inbetriebnahme</i>
<i>etwas zur Sprache bringen</i>	<i>das Ansprechen</i>
<i>etwas in Zweifel ziehen</i>	<i>der Zweifel (an) / die Bezweifelung +Gen</i>

d) Nominalisierung von Verben mit Negation:

<i>nicht gefallen</i>	<i>das Missfallen</i>
<i>nicht beachten/ohne zu beachten</i>	<i>die Nichtbeachtung</i>
<i>nicht aufrichtig sein</i>	<i>die Unaufrichtigkeit</i>
<i>nicht mobil sein</i>	<i>die Immobilität</i>

e) Nominalisierung von Modalverben:

<i>können</i>	<i>die Fähigkeit ;die Möglichkeit ; die Erlaubnis (zu)</i>
<i>dürfen</i>	<i>die Erlaubnis (zu)</i>
<i>müssen</i>	<i>die Notwendigkeit (zu) / +Gen. ; der Zwang (zu)</i>



Bei der **Nominalisierung** sind folgende Regeln zu beachten:

1. Verben mit Akkusativergänzung (transitive Verben)

Die Akkusativergänzung im Aktivsatz bzw. die Nominativergänzung im Passivsatz werden im nominalen Ausdruck zum Genitivattribut:

Man lockert den Kündigungsschutz / Der Kündigungsschutz wird gelockert
 ⇒ *die Lockerung des Kündigungsschutzes*

Wenn das Nomen der Akkusativergänzung keinen Artikel und auch kein Adjektivattribut hat, benutzt man bei der Umformung in den nominalen Ausdruck die Ersatzform *von* + Dativ:

Man beschäftigt billige Leiharbeiter
 ⇒ *die Beschäftigung billiger Leiharbeiter*

Man beschäftigt Leiharbeiter
 ⇒ *die Beschäftigung von Leiharbeitern*

Manche Akkusativergänzungen werden bei der Umformung in nominale Ausdrücke zu Präpositionalattributen:

Die Mitarbeiter des Unternehmens fordern ein Lohnerhöhung
 ⇒ *die Forderung der Mitarbeiter nach einer Lohnerhöhung*

Man sucht neue Absatzmärkte
 ⇒ *die Suche nach neuen Absatzmärkten*

Der Täter wird beim nominalen Ausdruck mit der Präposition „durch“ genannt:

Die Mitarbeiter werden vom Bereichsleiter über die geänderten Überstundenregelungen unterrichtet

⇒ *Die Unterrichtung der Mitarbeiter über die geänderten Überstundenregelungen durch den Bereichsleiter*

2. Verben mit Dativergänzung

Dativergänzungen werden bei der Nominalisierungen zu Präpositionalattributen:

Die Geschäftsführung dankt den Mitarbeitern für ihr Engagement.
 ⇒ *der Dank der Geschäftsführung an die Mitarbeiter für ihr Engagement.*

Die Hausbank steht dem angeschlagenen Unternehmen bei
 ⇒ *Der Beistand der Hausbank für das angeschlagene Unternehmen*

3. intransitive Verben/ reflexive Verben

Bei diesen Verben wird die Nominativergänzung zum Genitivattribut:

Der Handelsvertreter reist nach Süddeutschland
 ⇒ *Die Reise des Handelsvertreters nach Süddeutschland*

Die Geschäftspartner einigen sich auf ein neues Joint-Venture.
 ⇒ *Die Einigung der Geschäftspartner auf ein neues Joint-Venture*

4. Nomen-Verb-Gefüge

Bei festen Nomen-Verb-Gefügen entfällt das Verb oder es wird Teil des Nomens.

Man nimmt Abschied von dem langjährigen Vorstandsvorsitzenden.
 ⇒ *der Abschied von dem langjährigen Vorstandsvorsitzenden*

Man zieht eine Schließung zahlreicher Auslieferungslager in Erwägung
 ⇒ *die Erwägung einer Schließung zahlreicher Auslieferungslager*

Das Gesetz tritt in Kraft.
 ⇒ *Das Inkrafttreten des Gesetzes*

Der Vorstand nimmt zu den beabsichtigten Maßnahmen Stellung.
 ⇒ *die Stellungnahme des Vorstands zu den beabsichtigten Maßnahmen*



5. Modalverben

Modalverben können ebenfalls nominalisiert werden:

Die Produktion kann/könnte um 50 % gesteigert werden.

⇒ *die Möglichkeit einer Produktionssteigerung um 50 %*

Das Unternehmen kann sich schnell an die veränderte Marktsituation anpassen.

⇒ *die Fähigkeit des Unternehmens zu einer schnellen Anpassung an die veränderte Marktsituation*

Die Lohnkosten müssen gesenkt werden.

⇒ *die Notwendigkeit der Senkung/zur Senkung der Lohnkosten*

Einige Betriebe müssen geschlossen werden.

⇒ *der Zwang zur Schließung einiger Betriebe*

Die Fabrik darf gebaut werden

⇒ *die Erlaubnis zum Bau der Fabrik*

Man darf nicht mit irreführenden Informationen werben.

⇒ *das Verbot irreführender Werbung*

Man will kooperieren.

⇒ *der Wille zur Kooperation*

Die beiden Unternehmen sollten fusionieren

der Rat an beide Unternehmen zu einer Fusion

6. Adverbien

Adverbien werden bei der Nominalisierung zu Adjektiven:

Man beobachtet die Vorgänge genau.

⇒ *die genaue Beobachtung des Vorgänge.*

Das neue Automodell ist sehr gefragt.

⇒ *die große/starke Nachfrage nach dem neuen Automodell*

7. Personalpronomen

Personalpronomen werden bei der Umformung in nominale Ausdrücke zu Possessivpronomen:

Er wird zum Abteilungsleiter befördert.

⇒ *seine Beförderung zum Abteilungsleiter*

8. Präpositionalangaben

Präpositionalangaben werden bei der Nominalisierung zu Präpositionalattributen:

Bei der Besprechung wurden die strittigen Punkte diskutiert.

⇒ *Die Diskussion der strittigen Punkte bei der Besprechung*

9. Substantivierter Infinitiv

Wenn es für ein Verb kein lexikalisiertes Nomen gibt, wird der nominalisierte Infinitiv des Verbs verwendet:

Er trifft die Geschäftspartner.

⇒ *das Treffen mit den Geschäftspartnern*

10. Wortstellung

Bei nominalen Ausdrücken steht das Genitivattribut vor dem Präpositionalattribut und evtl. Attributsätzen:

Der neue Produktionsleiter inspiziert den Betrieb.

⇒ *Die Inspektion des Betriebs durch den neuen Betriebsleiter*



Grammatikübung: Nominalisierung (1)

Übersicht Grammatik Nominalisierung unter:

<http://www.wirtschaftsdeutsch.de/materialboerse/grammatik-nominalisierung-A.doc>

Formen Sie um:

Beispiele: *Man baut eine neue Fabrikhalle / Eine neue Fabrikhalle wird gebaut.*

⇒ *der Bau einer neuen Fabrikhalle*

Man sucht neue Mitarbeiter

⇒ *die Suche nach neuen Mitarbeitern*

Waren werden angeliefert.

⇒ *die Anlieferung von Waren*

Alle Geschäftsvorgänge werden genau dokumentiert.

⇒ *die genaue Dokumentierung/Dokumentation aller Geschäftsvorgänge*

Das neue Auto ähnelt dem Vorgängermodell.

⇒ *die Ähnlichkeit des neuen Autos mit dem Vorgängermodell*

1. Verträge werden abgeschlossen.

2. Die Preise werden in Dollar angegeben.

3. Die Baugenehmigung wird zügig erteilt.

4. Man hilft den von der Überschwemmung betroffenen Landwirtschaftsbetrieben.

5. Man denkt an eine Erhöhung der Mehrwertsteuer.

6. Mangelhafte Ware wird umgehend umgetauscht.

7. Es wird auf die gestiegenen Exportrisiken hingewiesen.

8. Das Land tritt der EU bei.

9. Wertstoffe werden recycelt.

10. Die Zeitung wird in einer Auflage von 20.000 Exemplaren gedruckt.

11. Man bedauert den Vorfall.

12. Das Messebudget wird festgelegt.

13. Man stimmt der beabsichtigten Fusion der beiden Konzerne zu.





Grammatikübung: Nominalisierung (1)

14. Es wird um Rücksprache gebeten.

15. Man besitzt Devisenreserven.

16. Es werden weitere Einsparmöglichkeiten im Einkauf gesucht.

17. Er wechselt in die Vorstandsetage.

18. Die Führungsspitze wird ausgewechselt.

19. Auf eine Klage gegen den Konkurrenten wegen unlauterer Werbung wird verzichtet.

20. Man vertraut den Selbstheilungskräften des Marktes.

21. Der Innovationspreis der Deutschen Industrie wird diesjährig drei Unternehmen aus Norddeutschland verliehen.

22. Transportbehälter werden gegen eine Gebühr in Höhe von 5 Euro/ Stück verliehen.

23. Der Projektleiter dankte den Teammitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

24. Hinweistafeln werden im Abstand von 50 Metern montiert.

25. Es wird ein energiesparendes Triebwerk konstruiert.

26. Die leistungsstarke Einspritzanlage wurde geleast.

27. Derzeit wird neues Analyseverfahren zur erprobt.

28. Er fordert eine Gehaltserhöhung.

29. Die Produktion wurde zwischenzeitlich gesteigert.

30. Der Beamte wurde vorzeitig in den Ruhestand versetzt.

31. Man trifft morgen die Wirtschaftsdelegation aus Japan.



1. der Abschluss von Verträgen
2. die Angabe der Preise werden in Dollar
3. die zügige Erteilung der Baugenehmigung
4. die Hilfe für die von der Überschwemmung betroffenen Landwirtschaftsbetriebe
5. der Gedanke an eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
6. der umgehende Umtausch mangelhafter Ware
7. der Hinweis auf die gestiegenen Exportrisiken
8. der Beitritt des Landes zur EU
9. das Recycling von Wertstoffen
10. Der Druck der Zeitung in einer Auflage von 20.000 Exemplaren
11. das Bedauern über den Vorfall
12. die Festlegung des Messebudgets
13. die Zustimmung zu der beabsichtigten Fusion der beiden Konzerne
14. die Bitte um Rücksprache
15. der Besitz von Devisenreserven
16. die Suche nach weiteren Einsparmöglichkeiten im Einkauf
17. sein Wechsel in die Vorstandsetage.
18. die Auswechslung der Führungsspitze
19. der Verzicht auf eine Klage gegen den Konkurrenten wegen unlauterer Werbung
20. das Vertrauen in die Selbstheilungskräfte des Marktes
21. die diesjährige Verleihung des Innovationspreises der Deutschen Industrie an drei Unternehmen aus Norddeutschland
22. der Verleih von Transportbehältern gegen eine Gebühr in Höhe von 5 Euro/Stück
23. der Dank des Projektleiters an die Teammitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen.
24. die Montage von Hinweistafeln im Abstand von 50 Metern
25. die Konstruktion eines energiesparenden Triebwerkes
26. das Leasing/Leasen der leistungsstarken Einspritzanlage
27. die derzeitige Erprobung eines neuen Analyseverfahrens
28. seine Forderung nach einer Gehaltserhöhung
29. die zwischenzeitliche Steigerung der Produktion
30. die vorzeitige Versetzung des Beamten in den Ruhestand
31. das morgige Treffen mit der Wirtschaftsdelegation aus Japan

